

<b>Zeitschrift:</b>	Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Naturforschende Gesellschaft
<b>Band:</b>	144 (1964)
<b>Artikel:</b>	Über die Alkaloide von Melodinus australis (Apocynaceae)
<b>Autor:</b>	Linde, Horst H.A.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-90630">https://doi.org/10.5169/seals-90630</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Sephadexsäulen und durch Sublimation im Vakuum auf. Wir konnten dabei folgende Flavone, die auch in der Tinktur vorkommen, in geringer Menge isolieren: die Glykoside  $Q_1$ ,  $Q_2$  und  $K_1$ , die Aglykone K und F. Durch Hydrolyse erhielten wir von  $Q_1$  und  $Q_2$  Querzettin, von  $K_1$  Kaempferol. Wir vermuten, bei  $Q_1$  Galakturonsäure und Glukose im Zuckerteil zu haben. Bei  $Q_2$  und  $K_1$  fanden wir Glukose. Sowohl  $Q_1$  und  $Q_2$  als auch  $K_1$  sind C-3-glykoside. Friedrich<sup>3</sup> isolierte kürzlich aus der Arnikablüte Astragalin, ein Kaempferol-3-monoglukosid, und Isoquerzitrin, ein Querzettin-3-monoglukosid. Unser Befund scheint damit übereinzustimmen. Bei unserem  $K_1$  allerdings handelt es sich um ein Gemisch verschiedener Glukoside.

Das Aglykon K ist mit Kaempferol identisch, das Aglykon F ist zum Unterschied der bisher erwähnten ein Flavon ohne Hydroxyl am C-3.

Desgleichen konnten wir aus der Arnikablüte Querzettin und Isorhamnetin anreichern und papier- und dünnsschichtchromatographisch identifizieren. Beide sind im Chromatogramm der Tinktur zu sehen.

Die Erkennung der isolierten Stoffe erfolgte vornehmlich durch ihre UV-Spektren und Farbreaktionen, die im Spektrophotometer ausgemessen wurden<sup>4</sup>. Die Identifizierung erfolgte durch Vergleich mit Testsubstanzen.

#### 4. HORST H.A. LINDE (Basel) – Über die Alkaloide von *Melodinus australis* (*Apocynaceae*).

Aus dem Rindenpulver von *Melodinus australis* (*Apocynaceae*) isolierten wir bisher 14 Alkaloide. Drei davon wurden als Condylocarpin, Stemmadenin und (-)-Quebrachamin identifiziert. Das Hauptalkaloid sowie ein Nebenalkaloid erwiesen sich als Kopsininderivate.

#### 5. E. WEIGERT (Basel) – Über die Alkaloide von *Datura fastuosa* L. (= *Datura metel* var. *fastuosa* Safford).

*Datura fastuosa* L. (= *Datura metel* var. *fastuosa* Safford) scheint bisher noch nie auf ihren Gehalt an Alkaloiden hin untersucht worden zu sein.

Das uns für eine solche Untersuchung zur Verfügung stehende Material stammte von den Kanarischen Inseln, wo die Pflanze als Volksheilmittel gegen Asthma verwendet wird. Die die basischen Bestandteile enthaltenden Auszüge wurden durch Kieselgel-Dünnsschichtchromatographie mit dem für Tropinalkaloide als besonders geeignet befundenen Fliessmittel VI von Oswald und Flück<sup>1</sup> aufgetrennt. Die Sichtbarmachung der gewander-

<sup>3</sup> Friedrich H.: Naturwissenschaften 49, 541 (1962).

<sup>4</sup> Jurd L. in T. A. Geissmann: The chemistry of flavonoid compounds, Pergamon Press, S. 107–155 (1962).

<sup>1</sup> Oswald N., Flück H.: Pharm. Acta Helv. 39, 293 (1964).